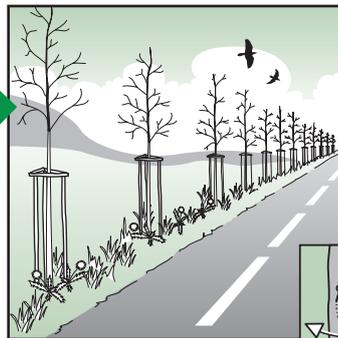


ARBO-FLEX

Pflanzenstärkungsmittel



Schutzanstrich
Gegen Frostrisse
und Sonnennekrosen
an Laubbölkern



Zusammensetzung:
Pastöses Gemisch aus
anorganischen und organischen
Bestandteilen.

Frostfrei lagern und anwenden!



Einsatzgebiete:

Jungbaumpflanzungen im Obst- und Gala Bau, Alt-
bäume bei plötzlicher Freistellung des Stammes oder
bei Kroneneinkürzungen

- Anwendung: Einmalig, unverdünnt streichen,
Schutzdauer mehr als 5 Jahre
- Schutzbelag: Zunächst weiß, witterungsbedingt
langsam grau werdend, aufreibend
- Zeit der
Ausbringung: Ganzjährig ab +10°C
- Charakteristik: temperaturregulierende
Schutzwirkung
- Art der
Ausbringung:

- Rinde **verletzungsfrei**
reinigen (Jungbäume und
dünne Rinde, z.B. Vlies,
Altbäume + borkige Struk-
turen z.B. Spezialdraht-
bürste)
- Voranstrich LX 60 **satt** auf-
tragen, antrocknen lassen
(griffest)
- **Arbo-Flex** nach gründli-
chem Umrühren **deckend**
aufstreichen

GEBRAUCHSANWEISUNG

Allgemein:

ARBO-FLEX ist eine Stammschutzfarbe speziell **zur Vermeidung/Verringerung von thermischen Rindenschäden durch Hitze oder Frost** an Laubbölkern. Diese werden in der Regel bei Jungbäumen nach dem Verpflanzen aus dem geschützten Quartier auf Solitärstandorte beobachtet und im Allgemeinen als „**Sonnennekrosen**“ oder „**Frostrisse**“ bezeichnet. Bei Altbäumen sind sie als „**Rindenbrand**“ bekannt, verursacht durch plötzliche Freistellung. Eine bewährte Schutzmaßnahme gegen Frostrisse war bisher das aus dem Obstbau bekannte „Baumweißen“. Die geringe Haltbarkeit dieser Farben erforderte aber bis zu 2 Anstriche im Winter. Ein Sommerschutz bestand nicht.

Neu an Arbo-Flex: Ein Anstrich schützt mehr als 5 Jahre und ersetzt 10-15 Kalkanstriche. Mit dem Durchmesserzuwachs des Baumes werden kontinuierlich kleinstflächig Rindenstrukturen freigegeben. **Dem Stamm wird somit erstmals die Möglichkeit gegeben, sich nach dem einmaligen Arbo-Flex Anstrich über einen Zeitraum von mehreren Jahren langsam den veränderten Strahlungsverhältnissen anzupassen. An den vor 10 Jahren gestrichenen Bäumen traten bislang keine thermischen Rindenschäden auf.**

Im Streu- und Erwerbsobstanbau werden jüngere Bäume als im GaLaBau gepflanzt. Schützende Borkenstrukturen bilden sich deutlich später und können einen Folgeanstrich nach 4 - 5 Jahren erforderlich machen. **ARBO-FLEX** ist pastös und wird unverdünnt aufgetragen. Die Farbe bindet als weißer Belag auf dem Stamm ab. Der dehnungsfähige Belag schützt, ohne die Wuchs- und Schutzfunktion zu beeinträchtigen. Danach wird die Farbe langsam in umweltneutrale Bestandteile abgebaut.

Weitere Beobachtungen:

Mit **ARBO-FLEX** gestrichene Eichenneupflanzungen wiesen deutlich geringere Ausfälle auf.

Anwendung:

- **ARBO-FLEX** ist nach gründlichem Umrühren sofort streichfähig.
- Eine optimale Haftung am Stamm wird nur erzielt, wenn eine fachgerechte Reinigung und der Voranstrich mit **LX 60** (Art. Nr. 04.091.01 / 04.091.05) erfolgen.
- Je nach Stammstärke erfolgt der Anstrich mit Spezialpinseln Art. Nr. 10.202 oder Art. Nr. 10.198. Der Anstrich erfolgt bei Jungbäumen stammumfassend, bei freigestellten Altbäumen nur halbseitig in Richtung Südwest.
- Der Schutzanstrich muß mindestens bis zum Kronenansatz erfolgen. Da **ARBO-FLEX** wie ein Verdunstungsschutz wirkt, kann auch der weiterlaufende Leittrieb behandelt werden (empfeht sich besonders bei zeitnahe Höhersetzen des Kronenansatzes für Lichtraumprofil).
- Der Anstrich ist ganzjährig ab einer Außentemperatur von +10°C möglich. Der Stamm muß trocken und darf nicht gefroren sein.
- Der Voranstrich **LX 60** und **ARBO-FLEX** müssen antrocknen können!
- **Kein Auftragen bei Frost, Regen oder bevorstehendem Regen.**
- Die Abbindezeit beträgt je nach Luftfeuchtigkeit ca. 30 Minuten bis zu mehreren Stunden.
- Angebrochene Gebinde sind luftdicht zu verschließen. Pinsel zur späteren Wiederverwendung oder vor längeren Arbeitspausen sofort mit Wasser auswaschen.

Wichtiger Hinweis:

1. **ARBO-FLEX** und den Voranstrich **LX 60** unverdünnt anwenden!
2. Ausgewaschene Pinsel sind vor der Benutzung gründlich auszudrücken, um Wasserrückstände zu entfernen.
3. Erst nach dem Antrocknen des Voranstriches darf mit dem Auftrag von **ARBO-FLEX** begonnen werden.